

Jodlerklub Tälläbuebä

Steckbrief

Gründung/Tracht

Der Jodlerklub Tälläbuebä wurde am 30. Januar 1938 durch acht „währschafte Männer“ in Attinghausen gegründet. Schon damals wurde der bis heute gebliebene Name Tälläbuebä nach einigen rechtlichen Abklärungen festgelegt. Auf Grund dieses einmaligen Namens wurde auch die Bekleidung speziell gewählt. Seit der Gründung tragen die Tälläbuebä die Tracht von unserem Nationalhelden Wilhelm Tell. Sie besteht aus einem weissen Hirthemd, einem Ledergürtel, braunen kurzen Hosen, handgestrickten weissen Wollsocken und den markanten Holzschuhen. Mit dieser Tracht erregen die Tälläbuebä immer wieder Aufsehen. Sie wurde in den vielen Jahren auch zu deren unverkennbarem Markenzeichen.

Jodel

Auch als Markenzeichen galt in den Fünfziger- und Sechzigerjahren der markante urchige Jodel der Tälläbuebä. Doch im Wandel der Zeit veränderte sich dieser für heutige Begriffe „lärmige“ Jodelgesang zu sehr differenzierten und dynamischen Jodlervorträgen. So ist auch heute der Name Tälläbuebä in gesanglicher Hinsicht ein Begriff.

Repertoire

Die Tälläbuebä singen Lieder von verschiedenen Komponisten wie Robert Fellmann, Franz Stadelmann, Adolf Stähli, Ernst Sommer, Fred Kaufmann, Jost Marty (Jodlermesse) und vielen anderen. Zum Repertoire gehört auch der von Alfons Leonz Gassmann geschriebene „Uristier“, von welchem die Tälläbuebä als einzige die unverkürzte Originalfassung besitzen. Ebenfalls gerne gehört wird in letzter Zeit der von Dölf Mettler verfasste Siloballeblues.

Höhepunkte

Zu den Höhepunkten in der jüngeren Vereinsgeschichte zählen mehrere Fernseh- wie auch Radioauftritte, Auftritte im Ausland, Auftritt für König Hussein von Jordanien auf dem Rütli, Besuch und erfolgreiche Teilnahme an unzähligen Jodlerfesten, das 60-Jahrjubiläum der Tälläbuebä 1998, die alljährlichen Jodlerabende in Attinghausen und natürlich die vielen feierlichen Jodlermessen. Sicher auch als grosses Ereignis darf die Aufnahme des aktuellen Tonträgers „Dr Uristier“ gewertet werden. Beinhaltet er doch neben vielen anderen schönen Jodelliedern die Originalfassung dieses dem Tonträger den Namen gebenden Liedes „Dr Uristier“ von A.L. Gassmann. Als letztes Grossereignis zählt sicher die Durchführung als Trägerverein des 51. Zentralschweizerischen Jodlerfestes vom 22.-24. Juni in Altdorf.

Spezielles

Die Tälläbuebä bestehen seit deren Gründung nur aus Männern. Da aber die Suche nach Jodlern sich als sehr schwierig gestaltet, stand die Aufnahme von Frauen (Jodlerinnen) in die Klubreihen auch schon zur Diskussion. Bis jetzt konnten aber immer wieder Jodler aus den eigenen Reihen gefördert werden. Doch auch bei den Tälläbuebä ist man nicht verschlossen. Jeder interessierte Sänger wird gerne in den Aktivreihen willkommen geheissen.

Noch spezieller

Die Tälläbuebä erregen mit ihrer originellen Tracht immer wieder grosses Aufsehen. Das Gerücht welches besagt, dass nur Männer mit genügend Haaren an den Beinen in den Jodlerklub aufgenommen würden ist wirklich nur ein Gerücht.